

Bürgerverein Borgfeld e.V.



Upper Borg 136
28357 Bremen-Borgfeld
Tel.: 0421 / 274586
Konto Sparkasse Bremen
111 1509 BLZ 290 501 01

Bremen-Borgfeld, 16.10.2009

Protokoll der Besprechung zur 775-Jahr-Feier

am 15.10.09, 19.00 Uhr in der Gaststätte ‚Zum Dorfkrug‘.

Anwesend: Gernot Neumann-Mahlkau, Hermann Kothe, Jürgen Schilling, Hans Dieter Hilken, Johannes

Rehder-Plümpe, Gabriela Piontkowski, Gerd Ilgner, Rudi Seifert, Heiko Wagener.

Planung der Veranstaltungen und ihrer Abfolge. [Zelt u. Infrastruktur stehen zur Verfügung]

Datum	Veranstaltung	Verantwortliche f. Organisation	Tätigkeit	Aufgabe
<u>Freitag, 4.6.2010</u> 18.30 - 22.00 Uhr	Festabend mit ¹²⁾ Ehregästen ¹⁾ Musik, ²⁾	Gernot N.-M. Gerd Ilgner s.u. Jürgen Schilling Gerd Ilgner	Moderator Manni Gerold Festredner ³⁾	
23.00 – Ende offen	Disco f.d. Jugend ⁴⁾ Eintritt 5 €	Jürgen Schilling Gerd Ilgner		DJ ⁵⁾ und Beschallung
<u>Sonnabend, 5.6.2010</u> 15.00 – 18.00 Uhr	Kinderfest ⁶⁾ im Zelt od. draußen	Karin Neumann-M. Gunda Meyer, Jan Klinkart	Spiele, Preise	
15.00 – 18.00 Uhr	Kaffee-Nachmittag i. d. Schützenhalle	Bürgerverein		u.a. Kuchen- spenden ¹³⁾
20.00 – 01.00 Uhr	Tanz für alle ⁷⁾ , inkl. Ehregäste Eintritt: < = 8 € Feuerwerk	(nur wenn Sponsor)		>2000 € ?
<u>Sonntag, 6.6.2010</u> 07.00 – 10.00 Uhr	Frühstück i. Zelt	Fr. Büge		
08.00 – 10.00 Uhr	Hafenkonzert, im Zelt	Gernot Neumann-M.		Alternat. ⁸⁾
10.30 – 11.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche	Gernot: Pastor Hütte		
13.30 – 16.00 Uhr	Umzug ⁹⁾	H. Kothe; J.Schilling		
14.00 – 18.00 Uhr	‚Altes Handwerk‘ ¹⁰⁾	Johannes Rehder-Pl.		

16.00 – 18.00 Uhr	verkaufsoffener So. Ausklang im Zelt	Gernot Neumann-M. Rudi Seifert	mit Musik ¹¹⁾	
-------------------	---	-----------------------------------	--------------------------	--

- Zu ¹⁾ Ehrengäste: Gerd Ilgner hat eine Liste erstellt, die von Gabriela Piontkowski ergänzt wurde (s. Anlage). Alle werden gebeten ggfls. noch wichtige Namen hinzuzufügen. Ehrengäste, die länger als bis 22.00 Uhr bleiben möchten, können in die Schützenhalle eingeladen werden.
- Zu ³⁾ Begrüßung durch Gernot Neumann-Mahlkau
- Festrede von Jürgen Ludwigs
- Grußwort von Bürgermeister Börnsen
- Grußwort von Staatsminister Neumann
- Grußwort von Pastor Hütte
- Hermann Kothe weist darauf hin, daß man den ‚Überbringern‘ von Gastgeschenken auch eine kurze Redezeit einräumen muß. Dies wird geplant, wenn klar ist wer kommt.
- Zu ⁴⁾ Es muß durch eine ‚Schutzgruppe‘ dafür gesorgt werden, daß die Disco nicht ‚gestört‘ wird. Erfahrung der Schützengilde nutzen (Hans Dieter Hilken).
- Zu ⁵⁾ Jürgen Schilling und Gerd Ilgner kennen jeweils einen DJ, der die Disco mit Beschallung durchführen könnte. Beide werden angesprochen.
- Zu ⁶⁾ Hier gibt es einen eigenen Organisationskreis. Dieser soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden (Karin Neumann-Mahlkau, Gunda Meyer, Jan Klinckradt).
- Zu ⁷⁾ Tanz für alle: Mögliche Musik-Gruppen:
- Oldie-Swingers aus Worpswede. 1. Stunde 200 €, dann jede weitere Stunde 100 €.
- Die Gruppe müßte man sich vorher anhören. Sie könnte evtl. die Tontechnik vom Nachmittag übernehmen.
- Zu ⁸⁾ Alternative zum Hafenkonzert:
- Shanty Chor aus Mahndorf
- Niedersächsisches Polizeiorchester (Gerd Ilgner spricht dies an)
- Perilis, Lilienthal (Gerd Ilgner erkundigt sich)

[Country Band Lilienthal]

[Es wäre bei dieser Alternative möglich, den Gottesdienst im Zelt durchzuführen.]

Zu ⁹⁾ Umzug.

**** Gernot Neumann-Mahlkau stellt ein Anschreiben bezüglich der Teilnahme am Umzug vor. Dazu gehört eine Liste mit Vereinen und Firmen, die angeschrieben werden sollen. Es wird gebeten, diese Liste ggfls. zu ergänzen.**

**** Der Umzug sollte auch Borgfeld-West und –Ost einschließen.**

Hermann Kothe erläuterte seine Vorstellung von der Route. Ein anderer Vorschlag geht von einer umgekehrten Reihenfolge aus. Eine genaue Planung muß eine Wegstrecke von möglichst unter 4 km berücksichtigen.

Alte Trecker sollten möglichst mit einem Anhänger im Umzug mitfahren. (Hermann K.)

**** Das Formblatt für die Anmeldung einer Umzugsgruppe siehe Anlage.**

Die Gruppenart stellt eine thematische Zuordnung dar.

Im vorigen Protokoll wurden hierzu vorgeschlagen:

Historischer Teil

Sportvereine

Schulen und Kindergärten

Sonstige

Diesmal u.a. genannt: Handwerk

Das Fahnenband bedeutet eine Schleife, die zur Erinnerung an die Beteiligung an diesem Jubiläum überreicht wird (und z.B. an der Fahne der teilnehmenden Gruppe befestigt werden kann). Beschluß: ein Fahnenband wird an jede teilnehmende Gruppe vergeben, d.h. es wird ‚als Wunsch‘ in dem Formblatt gestrichen.

Die laufende Nummer, d.h. die Reihenfolge im Umzug, wird vom Veranstalter vergeben.

Nach dem Umzug spielt die Lilienthaler Blaskapelle im Zelt.

**** Musik. Es wird davon ausgegangen, daß etwa 6-8 Musik-Gruppen (möglichst**

marschierende) benötigt werden. Davon sind bis jetzt bestätigt:

Spielmannszug Lilienthal	(350 €)
Musikzug Lilienthal	(350 € ?) (Lilienthaler Blaskapelle?)
Tura Bremen	(350 €)
Fanfarenclub Gnarrenburg	(350 €)
Samba-Gruppe Borgfeld	(Preis muß noch verhandelt werden)

Weitere 2 – 3 Gruppen müssen noch engagiert werden. Rudi Seifert, Hans Dieter Hilken und Jürgen Schilling setzen sich deswegen zusammen.

Kleine Gruppen, die auf einen Wagen angewiesen sind, wie der Akkordeon-Club, sind für den Umzug nicht geeignet.

Zu ¹⁰⁾ Altes Handwerk (Markt). Johannes Rehder-Plümpe weist darauf hin, daß die Handwerksstände jeweils etwa 50 € kosten.

[Diese Marktstände und die geöffneten Geschäfte ziehen kein Publikum aus dem Festzelt ab, da dieses wahrscheinlich durch die Umzugsteilnehmer gefüllt sein wird.]

Das Kulturforum wird sich möglicherweise auch mit einer kulturellen Aktion am Sonntag auf dem ‚Markt‘ beteiligen.

Für die Kinder könnte am Sonntag folgendes geboten werden:

Polizei-Auto, Borgward (Gerd Ilgner)

Polizei-Motorrad (mit Foto) (Gerd Ilgner)

Diensthunde-Staffel (Gerd Ilgner)

Wasserwerfer

Bemalen von Schaltkästen (Gabriela Piontkowski hat die grundsätzliche Machbarkeit mit der SWB geklärt.)

Kinderkarussell. Eine entsprechende Telefonnummer liegt Gernt N.-M. vor.

Zu ¹²⁾ Folgende Musikbeiträge am Festabend am Freitag wurden zur Diskussion gestellt:

Chorgemeinschaft Borgfeld

Chor Plan B

Lea Finn

„stimmt so“ (Tim Wördemann und Kollege)

Zu ¹³⁾ Bezüglich der Kuchenspenden müßte mit Frau Bleyer (Gastronomie der Schützenhalle) gesprochen werden (Bürgerverein).

Finanzierung: **Für die Finanzierung der Fest-Schrift (Broschüre ähnlich der zur 750-Jahr-Feier)

spricht Gerd Ilgner den Referenten von Börnsen und die Kultur-Staatsrätin Emigholz an. Hierfür ermitteln Rudi Seifert und Heiko Wagener einen Richt-Preis).

**** Gegebenfalls wird die Fest-Schrift wie 1985 mit Anzeigen über Simmering finanziert. (geschätzte Kosten: ca. 2.000 €, abhängig von Stückzahl).**

**** Es könnte für jeweils eine Musikgruppe ein Sponsor gesucht werden.**

**** Weitere Spendenaufrufe über die Zeitung(en).**

**** Gegebenfalls eine Tombola durchführen. [Hierfür würde Gernot Neumann-Mahlkau eine Ballonfahrt spendieren.]**

**** Vom Beirat und der Sparkasse sind Mittel zu erwarten.**

Das Festzelt muß geschmückt werden (Bürgerverein).

Die nächste Sitzung, zusammen mit dem Kinderfest-Ausschuß, findet am 25.11.09, 19.00 Uhr im ‚Zum Dorfkrug‘ statt.

1. Schriftführer

Heiko Wagener